Erziehungswelen.

Die durch ben Krieg geschaffenen, in alles wirtschaftliche Leben liefeinschneibenden Berhältniffe, sind auch nicht ohne fühlbaren Ginfluß auf die Privaihandelsschulen geblieben. Der begeisterte Drang ber beutschen Jugend, bem Baterlande ju bienen, hat eine große Bahl junger Leute, die bereits ber Handelsschule augehörten ober solche zu besuchen gedachten, veranlaßt, sich freiwillig dem Seere zur Berfligung zu fiellen, sofern sie nicht als Milliarpflichtige bem Rufe bes Baterlandes folgten. Wenn unter biefen Umflanden auch Die Bahl ber Studierenden der Handelswiffenschaften zurlickging, so zeigte fich boch anhaltendes Bedürfnis für Borbereitung für die Einjährigen-Brufung. Die Ginjahrigen-Berechtigung mit ihren großen Unnehmlichkeiten für ben aktiven Solbaten ift burd ben Rrieg weit mehr wie bisher als erfirebenswert erfannt worben. Das gehlen ber mannlichen Sanbelsichiller ift bei ber Spohrerichen Soberen Sanbelsichnie Calm burch Aufnahme einiger junger Damen einigermaßen ausgeglichen worben; ein geffeigertes Intereffe junger Damen, bie fich für ben laufmannifden Beruf ausbilben und fich bamit eine angenehme und fichere Griftenz verschaffen wollen, ift feit langerer Reit icon ertennbar.

Handel und Nerkelte.

Schlachtungen im ftabtifden Schlachthaus Emmenbinger im Monat August 1914 und August 1915.

Datum 2	L Schwert	3 School	Rindbieh 3. Schwere	Rather	Schweine	Schaf und Riegen	Steglein ober Fertel	Bu entrimtender Betrag Mt.
		27 48	83 48	100 160	146 67	14 31	2 10	651.70 777.20

Zeichnet die 3. Kriegsanleihe!

THE SHARE THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE
Temperatur gestern Migbend 7 Uhr + 23° C., hen	tan 12 Uhr: + 24° () aufter
Drud und Berlag ber Drude i Emmendingen. Welchatisin	Berlagsgezellichaft vorm. Soiter is aber f. Eppig u. Wilh, Jundt. Otto Ceidmann, Emmendingen.



Gold, gest., kaufen Sie am vorteil hattesten in allen Preislagen und Formen von Mk. 5.— an pr. Stück bis zu den feinsten Sorten im

Freiburg i. B. Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr.

Handelsschule Freiburg i. Br.

Abteilung: Freiwillige Sandelsschule. (Vollanstalt mit Ganztagunterricht).

Die Renausnahme für bie Abteilung "Freiwillige Sanbelsinule" findet am 13. September ftatt. Die Sandelsschulab eilung hat ben 3meck, freiwillige Schuler und Schulerinnen, wilde bas volksichulpflichtige Alter überschritten haben, für ben tan mannischen Beinf vorzubereiten. Schüler und Schülerinnen, velche die freiwillige Sandelsichnte mit Erfolg abfolviert jaben, find bom Befuche ber Pflichthandelsichnie während fer Lehrzeit befreit. Der Unterricht erftrecht fich auf :

1. Pflichtfächer: Raufm Rechnen, Sandels- und Wechfeliehre, bandels- und Wechselrecht, Kontorarbeiten, Burgerkunde, Deutder Briefwechfel, einfache und boppelte Buchführung, Wirtschaftsteographie, Warenkunde, Schönschreiben, Stenographie, Madinenschreiben und eine Frembiprache.

2. Wahlfader: Weitere Frembfprachen, Berufskunde, befonbere Barenkunde (Dikroskopie), Rund- und Lackschrift, Schau-

Unmelbungen find an bas Rektorat ber Sanbelsichule, Bartenftrage 2, ju richten, woselbst auch jede nabere Auskunft

Greiburg, im Anguft 1915. Das Refforat ber Sandelsichule:

Weif & Comp., Freiburg i. Br. Celegr.=Abr. : Weißeomp. Roffopfftrage 4 Feinsprecher 785

Landesprodukte kaufen zu ben höchsten Tagespreisen jebes Quantum



Freibank Emmendingen.

Suhfleisch -

Gaffhausz. Engel, Emmendingen.

prima Blut- und Leberwürste.

Chriftian Gutjahr, gum Engel. herr bon Reufville lagt am 10. September bg. 35. in Denglingen bas

ischias, Gilederreissen Nervenschmerzen. aches Mittel in furzer Zeit Heilung Jahre zu verpachten.
In guten Suftand, in auf die Jahre zu verpachten.
Rüheres bei M. Limberger, Krafte 21. Bargahlung verfleigern. Berfleigerung findet 121/2 Uhr flatt.

Sparkasse Kenzingen. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1914.

	Einnahmen	mr.	Pfg.		Ausgaben	Mt.	Bio
1234 5 67890123	Rassenvorrat Rückstände Bon Liegenschaften Insen von Rapitalien und anderen Forderungen Gebühren sur übernommene Güterkausschildinge Sonstige Einnahmen Betreibungskosten Sonstige Vorschüsse Erlös aus Liegenschaften Neue Einlagen Rapitalisierte Iinsen Heimbezahlte Rapitalien Unsgenommene Rapitalien	66,464 86,577 4,504 408,957 	67 80 89 	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	Auf die Verwaltung: a) Auf die Verwaltungsgedäude b) Auf die Veamten und Angestellten c) Sonstiger Verwaltungsauswand Gemeinnähige Ausgaben Sonstige Ausgaben Vetreibungskosten Sonstige Vorschüsse Auf die Erwerbung und Hauptausbesserung von Liegenschaften Rickzahlungen auf Einlageguthaben Angelegte Rapitalien Heimbezahlte Rapitalien Rassenvorrat	268 1,174 495,041 6,573 110 1,000 10,517 2,920 40,000 540 2,459 34 8,973 1,510,167 1,229,097 505,302 115,386	14 34 67 70 04 38 47 67 22 93 47 20 42

Permögens	berechnung.
-----------	-------------

	Vermögen	Mf.	Pfg.		* Echulden	mr.	Pfg.
2 3 4 5 6	Gebäude und Grundstücke Ravitalien Einnahmerückstände Liegenschaftserlöse Stückzinsen Rassenvorrat Inventar	148,252 12,878,500 151,865 1,190 445,059 115,386 5,330 13,745,584	44 85 10 04 42 16	1 2 3 4		12,897,917 100,000 2000 3,950 13,003,867	45
3er	Mögen	584 976 1	7 025.	<u></u>	Reservesond.		

Serthenhuid.		Reservefond.
10,000	.584 Mk. 17 Pfg. Das Guthe .867 " 45 " 1. I	aben ber Einleger beirägt am anuar 1915 12,897,917 Mk. 45
einvermögen	716 Mk. 72 Bfg. Der Referve	efond berechnet fich hieraus gu
as Reinvern ogen befrug nach ber 708		auf 644,895 , 85
5 hat lide laught narmalist um	210 Mk. 33 Pfg.	

. 34 Pfg.	u e	in	leg	zer				
	Stand am 1. Sanuar 1914 Zugang im Sahr 1914				1	•		6258 566
	Abgang im Sahr 1914 .						Summa	6818
	Stand am 1. Januar 1915	•	13	•	•	•		6458

Rengingen, ben 20. Mai 1915. Der Perwaltungsrat:

und Schwägerin

Zahn-

an jede Maschine passend, Beichenung genügt, empfiehlt. 5258

Endivig Weifi, Mefferschmied

Emmenbingen

Rheuma, Gicht

Baveift.

Danksagung.

bei dem schweren Verluste unseier nun in Golt

ruhenden lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester

tung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte

sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank; be-sonders danken wir dem Herrn Pfarrer Lamerdin

für die trostreiche Leichenrede und den Kranken-

Bei feinster Ausführung schonendste Behandlung.

G. Fischer, Dentist, Emmendingen

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otto Findelsen, Glasermeisser.

CBEEGEEGEEGEG

5 Kanayee

6 Kommoden, 1 Sefretar, 8 Kleider-schräuke, Eische und Stüßle, 5 Kü-chenschräuke, 1 Schlassofa, 3 Kinder-

betten, 7 aufger. Betten, 2 Diban mit Roßhaar, schöne Zimmeruhren und noch berschied. ist billig zu berstaufen bei A. Arheidt, Neustr. 1.

51 21r

in gutem Buftanb, ift auf

Emmendingen, den 1. September 1915.

schwestern für ihre liebevolle Pflege.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

Der Rechner:

Der Kontrollenr:

Bäringer.

Gine ftarle, mit bem 2. Ralb Wochen trächtige hat zu berlausen

dermann Bilbler, Mußbach Langader). 262

Branerei Frumm & Reiner

Waldfirch. Suche auf 1. Oktober

wes, zuverläsfiges Mädden

Bu vermieten nit Zubehör.

Bu vermieten auf 15. Sept. ober 1. Okt. zwei

Bu erfragen Rarl= Friedrich.

für alle Zwecke in H. Sieferle, Lahr Kassenschrankfabrik.

Sieferts's Haustrunk

franko Nacha Geschützte Marke. mit Anweisung.

Zucker auf Wunsch z. billigst. Preist. Zell-Harmersbacher Haus-trunkstoff-Fabrik Vilh. Siefert, Zell a. I

Verkaufstelle in:

Viel Geld verdi Damen und Herren burch

Reute, E. Hettich Wwe. Malterdingen, Karl Mund Emmendingen, Otto Bir.

Soldatenbilder "Jeldgran" in bollendet lebensgetreuer Ausführung. Sinnigstes Undenten für ble Angehörigen unserer tabferen Felbe Mäh. M. Nofenthal, Berlin 9. 20. 87, Elberfelderstraße 17.

Fliegenfänger

au haben bei M. Markus, Emmendingen.

Beilage:

Emmendingen, Freitag, 3. September 1915.

Erideint tagt, mit Andnahme ber Sonn. u. Felertage.

Mr. 206.

burch bie Bost frei ins Haus Mt. 2.20 bas Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 70 Pfg. den Monat.

Anzeigenpreis: bie einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 15 Pig., bei bsierer Wiederholung enisprechenden Nachlaß, im Me-klaneteil die Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilde das Tausend 8 Mt.

Amtliges Berkfindigungsblatt des Amtobegirhs Emmendingen nud der Amisgerichisbezirke Emmendingen nud Bengingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen). Breifach. Effenheim, Waldkird und am Kaiferfluff. Telegramm-Mbreffe: Dolter, Emmenbinger

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Wochen-Bellagens Umtliches Verfündigungsblatt des Amis-bezirts Emmendingen (Amisgerichtsbezirte Emmendingen und Kenzingen). Ratgeder des Landmanns (4seitig m. Vilbern). Vreisgauer Sonntagsblatt (sseitig m. Vilbern).

Monats-Bellage: Der Meine und Obitban im babifch, Oberland, besonders für bas Markgrafferland u. ben Breisgan.

50. Jahrgang

Uon den Kriegsschauplätzen.

WIB Grokes Hauptquartier, 2. Sept., Weitlicher Kriegsschanplag:

In ben Bogesen nördlich von Din ft er, führte am 31.Aug. unser Angriff zur Wiederereroberung ber in ben Kämpfen versolot auf den von Zborolv gegen Zalocze und Schiffen gegenilber war an ber hiernach Amerika zugesicherten Prazik vom 18.bis 23. August an die Franzosen verlorene Grabenstilde. Tarnopol filhrenden Straffen. Der geschlagene Feind flets sestigehallen worden, sogar jum Schaben unserer Flotte, wenn Die Rammlinie Lingentopf-Barrentopf ift bamit wieber in unferem Befig. Gegenangriffe murben abgewiesen. 72 Alpen jäger find gefangen genommen, 3 Majchinen-Gewehre erbeutet.

Ueber Avocourt (nordöstlich von Berbun) wurde ein französisches Fluggeug von einem unserer Kampfflieger her- erschlittert und zum Rickzug gezwungen. intergeschoffen. Es fturgte brennend ab.

Destlicher Kriegsschauplag: Beeresgruppe bes Generalfeldmarichalls von Sindenburg:

Un ber Bahn Wilna-Grobno wurde ber Ort Czarnnotowolo geftiirmt.

Bei Merecz machte unser Angriff Fortschritte. Auf ber Westfront von Grodno ist die aufere Fortlinie gefallen. Nordbeutiche Landwehr fturmte geftern bas nördlich ber Strafe-von Dombrowo-Grobno gelegene Fort 599 Mann wurden gefangen genommen. Um fpaten Albend ermit 150 Mann Bejagung burch babifche Truppen. Die übrigen Werte ber vorgeschobenen Westfront wurden barauf von ben Ruffen geräumt.

Destlich bes Forstes von Bjelostet find bie Neberglinge über benSwislocz von Macarowoco (füdöstlich von Odelst) ab auf- kampfe mit mäßiger Stärke fort. Die technischen

Die gestrige Gesamtbeute ber Sceresgruppe beträgt 3070 wirksam nestort. Gefangene, 1 schweres Geschh und 3 Massinengewehre. Bei Offowiec wurden außerdem 3 vom Feind in ben Sump versentte ichwere Geschütze asgegraben.

Heeredgruppe des Generalfeldmarschalls Pring Leopold von Bagern:

ift gestern erfämpft. Durch Ueberfall bemächtigten wir uns nachts ber Jas- Jolda- Uebergänge.

Im Sumpfgebiet nördlich von Brugang murden 1000 Gefangene eingebracht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackenfen:

Der Muchaniet-Abschnitt wurde auf der ganzen Front in ber Berfolgung überschritten.

Südöstlicher Kriegsschauplag:

Auf der Verfolgung fielen gestern über 1000 Gesangene und 1 Maschinengewehr in die Häude ber

ben Stry in breiter Front überschritten. Anch in Oftgalizien befindet sich der Feind nener-

v. Böhne Ermollt riidten in Prody ein und bringen habe hente ösilich diefer Stadt über die Reichsgrenze vor.

östlich der unteren Strypa zurilck. Dadurch wurde

schen Grenze stehen zahlreiche Dörfer in Flamment.

Die nordöstlich Kobryn kämpfenden t. f. Tenppen Harington beweist.) treiben im Verein mit unseren Verbiindeten den Teind allmählich in das Sumpfgebiet der oberenen Jasiolda

Der Krieg Gesterreich-Ungarns mit Italien.

Die Lage auf bem italienischen Kriegsschamplat bat

ich auch gestern nicht geändert. auf ber Hochfläche bou Labarone-nolgaria auffer Den graben bes Feindes, worauf diefer das Bombenwerfen einstellte. solgte die Eroberung des weiter nordwestlich gelegenen Forts4a Werken auch unfere Stilkpunkte Monte Maronia und Monte Coston unter feindlichem Geschützeuer.

Joch abgewiesen.

Un der kuftenländischen Front bauerten die Artillerie-Virbeiten des Feindes wurden an mehreren Stellen

> Der Stellvertreter bes Chefs des Generalftabs: v. Soefer, Feldmaricall=Leutnant.

1200 neue italienifche Offiziere. MIB. Bern, 2. Sept. (Nichlamilich.) Der Corriere be Sera melbet aus Turin, daß aus ber bortigen Rriegsschule 120 nen ausgebildete Offiziere an die Front abgegangen find. An ihre Der Austritt dus bem Nordostrand bes Bialowiesta-Forstes Stelle werden 1000 Bolylednifer und Studenten gu Dffigiere

Von den Kämpfen zur Sec.

Eine Ginschränfung bes 11-Bootfrieges? Rotterdam, 2. Sept. (Privattel. ber "Str. P."). Nach

iner Reutermelbung aus Washington hat der deutsche Botschafter Graf Bernstoff bem Staatssekretär Lansing mitgeteilt, baß Deutschland den von den Vereinigten Staaten vertretenen Grundsat, daß tein Passagierdampfer ohne vorherige Warnung torpediert werden dürse, angenommen habe. In einem Brief Jom öflichen Kriegsschauplak.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

BTB. Wien, 2. Sept. (Nichtanislich). Amtlich wird verlaufder, 2. September 1915, mittags:

Wole im Gebbete des wolsynischen Festungsdreicks ber Maßnahme entschosen unwötig, se erschein. In bei der Kradic sich ersenter. Verlagengen der Kradic sich erstellten der Kradic sich ersenter. Verlagengen der Kradic sich erstellten der Kradic sich ersenter. Verlagen der Kradic sich ersenter. Verlagen der Kradic sich ersenter. Verlagen der Kradic sich erseignete. Auf diese Kredicen der Kradic sich erseignete. Auf diese Kredicen der Kradic sich erseignete. Auf diese Mitteilung geschleitete Verholgung der Kussen der Festungsdreicks singengs war, eingeleitete Verholgung der Kussen der Festungsdreicks singengs war, eingeleitete Verholgung der Kussen der Festungsdreick bestätigung ein diese her Kradic sich erseignete volleden von Unterseebooten unicht ohne Warnung und ohne daß das Leben der bestätigung ein dicht verluchen, verentenden in incht verluchen, zu entkommen der Kradic sich erseigtet der Kradic sich ersentichen der Verdicken, zu entkommen der Kradic sich ersenten ist, bestätigten Sut sich ersenten verlichen der Verdicken, zu entkommen der Kradic sich ersenten verlagen geschen der Verdicken, zu entkommen der Verdicken der Verdicken

Unsere Streitfräfte haben bon Und aufwärts wolle nur bemerken, daß, wie es scheine, Deutschland ben bon der amerikanischen Regierung vertretenen Anschauungen beitritt. Die amerikanische Regierung sei ber Meinung, daß lich im Mildzug. Die Truppen des Generals mäßigkeit der von Wilson vertretenen Prinzipien anerkannt,

(Was an biefer Reulermelbung Wahres ift, muß abgewarlet Der nördliche Fligel des Generals Grafen Bothmer werden. Wenn sie sich aber bewahrheitet, bedeutet sie eine Einbie Rentralitätezeichen migbraucht wurden. Feindliche murben als Die Armee des Generals Pflanzer-Paltin warf die durch die Kriegsgebieterklätung ohne weiteres bedroht und gewarnt Russen gestern unter heftigen Kämpsen über die Höhen ungesehen und so, wie die Lustaia, ohne Warnung torpediert, zumal, wenn fie als Silfstreuzer gelten tonnien. Das wilrbe nun ancers weiben: alle wilrden angerufen, ehe ber Torpedofchuß erfolgt. auch die Dujestr-Front bis Sereth-Minding hinab Auf arogere Chrlichleit der Englander fann man sich zweifellos nicht verlaffen; der einzige Eroft bleibt ber Fortschritt ber U-Boot-Technit, Hinter Den ruffischen Stellungen an Der Deffarabi- Die ein Beschießen aus weiter Ferne gestattet und zwar mit berhaltniamagig fd werem Gefdilb, wie bie Befdiegung ber Bengolfabril

Die Türket im Krieg.

MIB. Konstantinopel, 2. Gept. (Nichtamilich.) Das Große Saupiquartier feilt mit: Un ber Darbanellenfront ereinnete

Bei Cedd-if-Bahr bemilfte fich ber linke Flügel und die Arillerie bes Feinbes unter Vergeudung einer ungeheuren Menge bon Munition vergebens unfere Schübengraben gu gerfloren. Bon vier, An der tiroler Front find die Tonale-Sperrent und mit Minenwerfern cefchleuberten Bomben fielen 2 auf die Schilben-

Um 30. Auguft zwangen unfere an ben Meerengen aufgefiellten Batterien feindliche Minenfucher, die fich bem Darbanelleneingang In färnter Grenzgebiet wurden schwächere italienische Minensucher, die in der Gegend der, Spike von Sedd-Mi-Bahr ernaberten, gum Ridguge. Diefelben Batterien gerfiorten noch andere Unarisse auf den Monte Peralba und des Lladuer schienen und beschoffen wirtsam die Stellung ber feindlichen Fußuppen bei Gebb-ill-Bahr.

Sonft nichts bon Bebeulung.

Ein englischer Transportdampler versenkt

WIB. Ronftantinopel, 3. Sept. Das Sauptquartier teill mit: Der englische Transportbampfer "Sawsland" ist von einem beutiden Unterfeeboot im ägäischen Deere torpebiert und versenkt worden. Ein großer Teil ber an Bord befindlichen Truppen ift ertrunten. Un ben Darbanellen und an ben übrigen Fronten teine wesentliche Beranderung.

Berlin, 2. Cept. Die Wiener Reichspoft melbet, laut Deutscher Tageszeitung, bag Telegramme aus Sofia vorliegen, benen gufolge bie offiziofe Rambana berichtet: Gin englischer Transportbampfer pplodierte infolge Auffahrens auf eine Mine und fant. 320 Offiziere, 1250 Mann Solbaten und bie aus 300 Ropfen bestehende emannung ertranten. Bisher wurden 600 Leichen geborgen.

Souffine Meldungen.

MIB. Konstantinopel, 2. Sept. (Nichtamilich.) Der Depeschenwechsel zwischen bem beutschen Raifer und Enber Pafca anlählich ber Berleihung bes Orbens Bour le Merite muibe gefteen in ber an Lansing zur Bestätigung seiner mündlichen Erklärung sagt Bresse bekauntgegeben. Militärische Kreise empfinden die Auszeichung des Bizegeneralissemen die Ehre für die gesamte Armee. Deutschlands auf die letzte amerikanische Lusitania-Note etwa solgendes enthalte: Bassaierdampfer würden von Untersee- henzten nicht aber Masseichung ein

Sozialbemokrat Stobeleff sagte bei ber Besprechung ber Ein- fagen bürfen. Ausländische Blatter, felbst französische ober nach ber Phonetischen Seite zu erweitern. sonnensteuer: Die Regierung habe weber im Auslande, noch englische erhält man nur unter Umgehung der überstrengen oc. Pforzheim. 1. Sept. Vor dem Schössengericht halte sich Die angeblichen Resormen seien ein Hohn auf das ganze Land.
Die angeblichen Resormen seien ein Hohn auf das ganze Land.
Die angeblichen Resormen seien ein Hohn auf das ganze Land.

Och Wirth Ransenberg zu verantworten, der im Kasse Leopoldsbau gelassen Beitungen ist ebenso strasbar, wie die Verbreitung Gilidsipiel duloele, namentlich "Meine Tante, deine Tante", wobei Die Einführung der Einkommensteuer bebeute wiederum die "falscher Gerüchte". Aber auch die Leser verbotener Zeitungen oft mit Einsägen bis zu 20 Mt. geipielt wurde. Ein Hert verlor Befreiung des Grundbesites von Steuern. Die Duma habe machen sich strafbar. Ohne biese rlichsichtslose Absperrung an einem Nachmittag 250 Ml., und ein gewisser Weiß aus Wien bereits ausgesprochen, daß die Regierung das Land betrogen gegen außen gabe es schon langst Aufruhr, Mord und Tot- gewann an einem Tag 800 Mt. Sogar von Karlsruhe kamen und bestohlen habe (der Redner erhält einen Ordnungsruf), ichlag auf den Straßen. Here Galandra wäre ein vorzüge Spieler hierher. Wenn zusehende andere Göste sich betrügen lassen. Das Land sei licher Kenner der Boltsseele, — so und ähnlich sucht man zu sehr ärgerten, zog man sich ins Nebenzimmer zurlick. Das enttäuscht. Es gähre eine heilige Glut! Nur von unten hers seine Thrannei zu verteibigen. Bis zum herbst würde das Schössengericht verurteilte Kansenberg mit Kadsicht auf die üble Ges auf könne das Land aus der Sorge befreit werden, in die es Bolt auf diese Weise zu regieren sein, wenn es aber bis dahin schaftlage desselhen nur zu 80 Mt. Gelostrafe. burch bie Regierung gebracht worden sei, bie solch phano- Herrn Caborna nicht gelänge, wenigstens Triest zu besetzen, oc Detigheim b. Rastatt, 3. Sept. Bie in Malsch, so menale Desorganisatoren, Diebe von Staatsgelbern und Ber- so serhängnis von Italien nicht mehr abzuwenden. haben auch hier am vergangenen Sonntag früh auf ergangene brecher herangezüchtet habe (unter heftigen Burufen von rechts Wohlgemerkt: Das sagen die Kriegsbegeisterten. Ihre Zahl Aufforderung hin die noch anwesenden erwachsenen männlichen wurde ber Redner zum britten Male zur Ordnung gerufen). ift in ständiger Abnahme begriffen, well die außeren Lebens- Bersonen bas Dehmb für die Frauen ber im Felde stechenben Rene Unruhen in Rufland.

mehren sich die Teuerungsunruhen in Rußland in bedrohlicher träumen lassen. Die Armut ist selbst in einer Stadt wie fassenen Solmes hermann Lott hat der Direktor des Borichusbereins,

WTB. London, 2. Sept. (Nicht amtlich.) Die Times nicht gebefreudig find. In vielen ebemals wohlhabenden melben aus Tolio: Die Regierungsvertreter arbeiten mit Familien wird gebarbt und gespart, bag Gott erbarm'. boller Kraft an ber Herstellung von Munition für bie Berbunbeten, besonders für Rugland; auch die Privatfabriten find zu diesem Zwed mobilifiert worben.

Die Unleiheplane in Amerita. bestätigen, daß die große englische Milliarden-Anleihe in Amerika auf unbestimmte Zeit verschoben, in Wirklichkeit aber Was in den obenstebenden Zeilen über Italien gesagt

bes Reuterschen Buros. An Bord bes in Hoboten inter- in den trubseligsten Karben und ftellt einen langen Winter- den, tik ein Seil und der Aufzug flürzte mit den beiden Mannein wieden Dampfen Buros. An Bord bes in Hober Mannein in den trubseligsten Karben und ftellt einen langen Winternierten Dampfers ber Hamburg - Amerika - Linie "Brafibent felbzug in Aussicht. Wo find bie Borrate an Gifen, Kohlen ab. hierbei war ber 22jahrige Kabrikarbeiter Beter Fris aus Lincoln" wurden 30 Rrantheitsfälle gemelbet. Die Behörden und Getreibe, die bie Borbebingung für eiren langen Rrieg

Volitildie Canesiiberficht.

Situng bes Bundesrats gelangten zur Annahme ber Ent- buffrie, in vollem Gang zu erhalten, es fehlt enblich an wurf einer Bekanntmachung zur Erweiterung der Bekannt. Getre de und Fleisch, um das Volt zu ernähren. Namentlich Fakultat machung über Vorratserhebungen vom 2. April 1915, ber ber Mangel an Brotgetreide führt in Italien schon in Frie- den an in eigengenen Ruf an die Universität Konstantinopel ans Entwurf einer Berordnung zur Beschräntung ber Milchber- benszeiten sofort zu Unruhen und Straffenaufläufen bis genommen. wendung und der Antrag Bayerns betr. Anerkennung der regelmäßig mit Waffengewalt niedergehalten werden mit Reifezeugnisse der Gymnasialkurse bei den höheren Mädchen- Denn von Italien tann man mit einiger Berechtigung fage schiefezeugnisse der Symnasiaturse der den globeten Dan von Statten tung mit mit den lebt.

Bie gimmung in Italien.

auch Defterreicher sind, nahrt man heute weniger Sag als und die - wie früher ichon berichtet - nach ben neuen Beginn bes Krieges. Die Bahl ber Deutschen, Die fich Wriften erstmals im Jahre 1917 abgehalten wirb, werben gleich mir gezwungen feben, Italien in unerledigt g tebenen i Angelegenheiten wieder au'zusuchen, ist auch car nicht so auge animen find, und die eine erfolgreiche 2jahrige Tätig-

Garten- n. Blumenpftege im September.

burchzuleben gezwungen ist, hat jeder Gartenbesiger und Champignonkulturen. Obsisorten, Gehölze und Rosen kann bracht werden. Auf Gläser zu treibende Hnazinthen setzt man Landwirt die heilige Pflieft, alle freien Flecken Landes nach man noch aufs schlafende Ange oficieren. Lon früheren erst etwas später auf und halt sie ebenfalls bunkel, bis sie Mög ichkeit noch auszunützen. Man sae und pflanze beshalb Ofusationen ist ber Berband abzunehmen, sohald ber Blatt- durchwurzelt sind. Die Mumenzwiebeln für das Freiland bon geeigneten Sorten Gemufe, soweit dies jest mit Aussicht stiel bes Chelreises bei leidter & eruhrung abfallt. auf Erfolg gezogen werben fann. Wer Gruntohl, frithe Rohlrabi, Salat, Endivienpflanzen zur Berfügung hat, be-

ber Röhren zu ichnellerer Reife zu veranlaffen. Möhren und und alles Ungeziefer nicht unterlaffen. Baftinat werben Enbe biefes Monats aus bem Boben genommen, abgetrodnet und zum späteren Gebrauch ausge= zum Versand und lasse man sofort das Herbstpreisbuch jest aber auch vor zu viel Rässe bewahren; bei anhaltenbem chichtet. Teltower Rübchen sind balb aufzunehmen, ba se

Alle bepflanzten und bejäten Stellen find zugleich peirlich bon Untraut freizuhalten, zu lodern, soweit es ange richt Bitterung ift noch reichlich Baffer zu geben.

Patronenstreisen abgeschossen, als er von der deutschen Kugel um ihr Leben nicht mehr zu bangen brauchten, daß sie neuen Berordnung eine Erweiterung ersahren. Ferner soll getroffen und auf der Stelle getötet wurde. Das Flugzeug dagegen den Stunden mit Furcht entgegensehen, wo es zur den Lehrern an der Taubstummenanstalt in Heidelberg Ge Revolution kommen wurde. Bon ben Borgangen auf legenheit geboten fein, an ber bortigen Universität Borlefungen WTB. Petersburg, 2. Sept. "Rjetsch" berichtet über die dem italienisch-österreichischen Kriegsschauplat bekommt der aus dem Gebiet der Psychologie und Physiologie zu hören dem seinen Beitungen und die Kenntnisse in der französischen Sprache besonders bedingungen wenig bazu angetan find, bie Begeisterung zu Männer gemäht. Rein Mann und kein Buriche hat sich baerhalten. Die Breise für die notwendigsten Lebensmittel bei ausgeichloffen. Berlin, 2. Sept. Melbungen aus Betersburg zufolge find zu einer Bohe emporgeschnellt, bie man fich nie hatte

Telegramm ber Nationalzig. zu neuen Zusammenrottungen — sagen wir im Bergleich zu anderen Städten Italiens — je 5000 Mt. bermacht. und Plünderungen ber Lebensmittelgeschäfte gekommen. In verhüllen konnte, in wenigen Wochen greuzenlos geworben. Mostau bulbete bie Polizei die Verbreitung von Proklama- Weit arger find die Ruftande noch in Genua. Dort lah ich Gumersheim, geblirtig aus Mannheim, ließ sich von einem kionen, in benen bie aus Polen flüchtenben Juben als Ur- mich bom Bahnhof bis in bie Kalemalie, auf einem Wege Zug ber Staatseisenbahn auf ber Strecke Alter Bahnhofheber bes Krieges und der ruffischen Niederlage bezeichnet von wenigen hundert Schritt von einem Tubend von Bettlern Neumuhl von einem Zug überfahren und wurde sofort gewerben und ihre Buchtigung burch bas Bolt geforbert wird. begleitet, die jeden Antommling schonungslos umringen, ob- ibtet. Was ben Knaben, ber zu ben besten seiner Klasse gewohl fie wissen, baf bie Italiener gegenüber ben Bettlern hörte, in ben Tob getrieben hat, ift nicht befannt.

Alle Krantenbaufer, alle Gaftwirtschaften, viele Schulgebaube in Oberitalien find mit Bermunbeten überfüllt. Jeber einzelne Solbatenbrief ist einer strengen Bensur unterworfen. Schwervermundeten ober Rerftummelten wird bie Berbindung 2. Sept. Die Reue Büricher Beitung erfährt mit ben Angehörigen auf jebe nur bentbare Beise erschwer aus Amfterdam: Alle Machrichten aus Newhork und Loubon Die Furcht vor Aufdedung unhaltbarer Buftanbe gudt aus

gescheitert ift. Die Morgans seien mit europäischen Staate- wirb, bestätigt ber für Italien unverbächtige, in Lugano ericheinende "Corriere bel Ticino", in einem romifchen Berichte. WIB. New - Port, 2. Sept. (Nicht amtlich.) Melbung Er schilbert die Stimmung in Rom nach bem Kalle Warschaus bermuten, daß es sich um Cholera handelt. Die Mehrzahl sind in einem Lande, das von diesen Robstoffen nicht selbst Bederle erlitt schwere innere Berletzungen. — Der 34jährige ver genug hervorbringt, um bie verbrauchte Menge fortlaufenb ju ergangen? Es fehlt jest icon an Gifen, um bie notige Munition nachzuschaffen, es fehlt an Robse, um ben Cifen- gries gefüllten Trichter und wurde durch bas Abfallrohr, bas volle WIB. Berlin, 2. Sept. (Nicht amtlich.) In ber heutigen und die Industrie, besonders die Waffens und Munitionsins dogen. Hierhei erlitt der Berunglickte den Erstickung bei bahnbetrieb und die Schiffahrt mit Einschluß ber Rriegsflotte flandig mit Gries angefüllt war, zwei Stodwerte tief hindutchge-

Aus Baden.

oc. Karloruhe, 2. Sept. Wie bor einiger Beit ichon mit-Aufschlusse über bie Stimmung in Italien gibt Dr. B. geteilt worben ift, hat bas Unterrichtsministerium eine neue Rachmund in ber "München-Augeburger Abendzeitung." Der Dronung für bie Ausbilbung ber babifchen Taubstummen-Berfaffer, ber in einer bringenben Geschäits- und Familien- lehrer herausgegeben, bie insofern besonders neues enthält, angelegenheit in Mailand, Turin und Genua weilte, schreibt als die Anforderungen an die Kenntnisse der Kandidaten in undenberkehr vorgeiehe Die Fahrzeit von Mannheim-Redarstadt a. a.: Wenn ich heute meine Eindrücke von einem zehntägigen ber Physiologie ber Sinnes = Sprechwerkzeuge, wie bie gange Aufenthalt in Mailand, Genua und Turin sammle, so komme formiffenschaftliche Ausbildung ber Kanbibaten überhaupt, er-Ich zu dem Ergebnis, daß Italien Zeit gewinnen will, sich be nich erweitert worden ist. Deshalb tritt in den Prüfungs-bon seiner Ueberraschung zu erholen, daß es nach Mitteln au chuß auch der an der fachwissenschaftlichen Ausbildung fucht, die Ernüchterung zu beschsteunigen, daß es mit einem beteiligte Ohrenarzt als weiteres Mitglied ein. Zur Krüfung Dar 1. Jahres des Weitkrieges. Riesenkatenjammer herumläuft. Gegen Deutsche, die nicht der Taubstummenlehrer, zu der auch Frauen zugelassen sind,

nur Condidaten zugelassen, die unter die Bolksschufkandidaten gering, wie man annehmen follte. Und in Mailand und feit an einer Taubstummenauffalt nachweisen können. Neben Gründen kampilos Lemberg, um ber Stadt die Uebel einer Beschießung/ Enrin fagten mir beutsche Freunde, baf fie ivit einem Monat ber theofet fichen hat auch bie mattifche Ausbildung nach ber ju ersparen.

Bleichen zarter gemacht; Rosentohl, ber fleine Roschen an- | Raum (Keller) aufnestellt ober in die Erde eingegraben und Während der schweren Beit, welche Deutschland jest Es lönnen unch Erdbearbeste angelen Ende d. M. mit einer Land chicht vor dem Froste geschützt. Sie dürfen

werden reif. Das Frühobit wird ja meift gleich aufgebraucht, führliche Anleitung zur Blumenzwiebelkultur versenden bie psanze jede freie Stelle im Gemüse- und möglichst auch Früchte, die gelagert und verkauft werden sollen, müssen gandlungen (s. u.) Es sei hier darauf hingewiesen, Blumengarten. Zugleich versäume aber niemand, die por vegfältig bekandelt werden, deshalb gebrauche man schon daß viele Enttäuschungen durch minderwertige Blumenzwiebeln bereitenden Arbeiten für das kommende Jahr vorzunehmen beim Pflüden größte Surgfalt, was nicht mit der Hand ge- herbeigeführt werden, darum nur von reellem Geschäft, nicht Ausgefät können fast liberall noch werben: Rabinachen, pflickt werben kann, heimse man mit einem praktischen Dost- von unbekannten Hausierern kaufen. Spinat, Wintersa'at, Karotten, Peterfilie, Kerbelrüben. Ber | pflüder ein. Neben anderen ist der neue, nach jeder Scite zwiebeln, Winterzwiebeln, Schalotten, Johannislauch, Roccam- berstellbare Obstpflücker "Rabifal" besonders zu empfehlen. pslanzt man jett Christrosen (Helleborus), Beilchen, Spiraea bol, Knoblauch werden gelegt. Andere Zwiebelarten find Daucrobst nicht zu fruh abnehmen. — Kubelobst jest um- japon ca in Töpfe, Calla werben umgepflanzt, Cinerarien, aus der Erde zu nehmen und zum Erodnen an luftigem pflanzen, aber nicht zu große Gefäße nehmen. Es ist Beit, Calceolarien, chinesische Primein tommen nun in größere Ort auszubreiten, etwa noch unreise find durch Umbrechen Rebgürtel an die Baume zu bringen; Jago auf Raupen Töpfe.

t, öfters mit stüssigem Dünger zu gießen, bei trockerer voren verens von weite September un eins tende Raugesteile gane man Schangen beien, im Freien. Muf den Kartoffels, Kohls, Gurkens und Bohnenbeeten Herall gibt es zu ernten oder die kommende Ernte vorzubereiten. Porree und Sellerie sind reichlich mit flüssigen die Spiesen das die Großen das die Spiesen das die Spiesen das die Großen das die Spiesen das die Großen das die Große

Beise. In Obessa und Kiew ist es nach einem Kopenhagener Mailand, in ber sie sich in normasen Zeiten einigermaßen der hiefigen Bolis- und Realichale die Summe von

oc. Gengenbach b. Offenburg, 2. Sept. Beim Musgraben ber Bafferleitung wurde ber Landwirtsfohn Joseph Armbrufter von einem herabrutichenden Erdhaufen erfakt und bis an ben hals verschüttet. Obgleich es gelang, ben Verunglückten alsbald auszugraben, ftarb er boch an ben erlittenen Ber-

oc. Bungingen b. Duffheim, 31. Mug. Bei einem Gewirt:r ing ber Blig in eine vollgeftillte Schenne bes Landwirts Guffab Wenhaumer, Die völlig eingeäldeit murbe.

oc. Mannheim, 2 Sept. Gin folgenichwerer Unglitdsfall cte eignete fich in einer biefigen Gffiafabrit. Zwei Arbeiter wollten ein Raß auf einen Mufgug rollen. 2Babrend fie auf bem Mufgug fan-Bobenfachien fofort tot, und ber 47jabrige Bilfsaroeiter Georg beiratete Laglohner Wilhelm Rohl von Britht geriet burch Unpor fidnigleit ober infolge eines Comindelaufalles in einen mit Roblen-

. 2. Gebt. Der Brofeffor ber mediginifden

De Schriesheim b. Beibelberg, 3. Sept. Die Sopfenernte jat hier begonnen; bie Hopfen find gut und zahlreich, aber i die Preise find noch gering, ba die Bierbrauer noch Borrate vom vorigen Jahr haben.

oc. Weinfeim, 2. Sept. Die elettrifche Bahn bon Mannheim nach Weinheim murbe am heutigen Donnerstag in Retrieb genommen. Mugefiches ber politifagen Lage find großere Reflichkeiten mit ber Eroffn ngefant nitt berbunden. Rad bem Rabrplan ift an Berttagen ein Stundenberfehr an ben Counta nadmittagen ein Salbnach Wenheim betragt 40 Minuten.

September 1914.

Es tonnen noch Erdbeerbeete ange egt werben, ebenfo erft nach völliger Durchwurzelung nach und nach warm gewerben auf freiwerbenbe Becte, Die gut gegraben, aber nicht Bfirsiche, Aprifosen, Pflaumen, Herbstäpfel und Brnen mit frischem Dünger versehen werden, eingepflanzt. Aus-

Die Topfpflanzen, die wir in ber Sommerfrische im Die Blumenzwiebeln fommen feitens ber Garincreien Garten haben, burfen wir nicht vertrocknen laffen, muffen fie tommen, um passende Auswahl für Freisand ober Topstultur Regen umlegen. Jebe Anreizung burch Düngung ist nun zu, zu treffen. Das Treiben von Blumenzwiebeln bereitet be- unterlassen. Die gartlichen Zimmerpflanzen kommen nach sonderes Vergnügen, wenn dieselhen im Zimmer rechtzeitig, und nach an ihren Winterstandort, jede Pflanze ist aber vorsmöglichst bereits zum Weihnachtssest blühen, deshalb sind her sauber zu machen, Töpse abwaichen; gegen zu befürchs

3. C. Schmidt, "Blumenschmibt", Ersurt D.

3. Fortsetzung der Flucht aus Paris; der Metallichat der Auch tann Bieg, bessen Borhandensein berjamtegen worden in, im auch hant von Frankreich, Die Staatsarchive ufm. merben nach Borbeaux

gebiagit. 3. Die beutsche Heeresleitung gibt rabmend Kenninis bon ber agezeichneten Dienften, welche bie bon Defterreich gefandten ichweren Boorbatterien bei Givet und Namur geleiftet hatten.

Ans dem Breisgan und Umgebung. brud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudlichet Quellenangabe "Breisg. Nadir." gestattet.

· Emmenbingen, 3. Sept. Der Staatsameiger beröffentlicht ie von uns schon mitgeteilte Bereinbarung ber babischen Regierung — Gewährung von Unterstützung an uneheliche Kinder ges nit der baberischen und würtlembergischen, wonach die Angehörigen fallener Soldaten. Das Reichsgesetz, betreffend die Unterstütz bon uns icon mitgeteilte Bereinbarung ber babifden Regierung

mit: Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben litarhinterbliebenengeset kennen nicht die Gewährung irgend-

beleiligen. Das Unterrichtsministerium hat die Leiter ber Hoh. Mad- im Bedürfnisfalle ein malige Unterstützungen im Rahmen kenschiller und der Bolisschulen ermächtigt, an denjenigen Orten, des jährlichen Kriegswaisengeldes zugesprochen werden dürfen,

- Beteiligung ber Schiller an ber Weinernte. Das Unterrichtsministerium hat seine frühere Ermächtigung, ein- Wege wiederholt werden. einen Schillern ober ganzen Rlaffen ber 5 oberen Schuljahre er Boltsschulen zur Mithilfe bei bringenben, landwirtschaftlichen Arbeiten borübergebend Befreiung bom Unterricht au gewähren, auf die Rebbau treibenden Bezirke auch für die zwifchen Dentichland und Defferreich, die der Krieg so weit aufge-

Beinernte ausgebehnt. - Chlechtfreffende Bierbe. Der Leipziger Tierschut-Berein Kohannisgasse 14. schreibt: Viele Tierhalter werden schon viederholt die Beobachtung gemacht haben, daß manche Pferde trop genfligenden Rutters und leichter Arbeit einen schlecht genährten Eindruck machen und Jusehends abmagern. Nach mseren langiährigen Erfahrungen leiben in diesen Fällen bie Pferde meistens an "Schieferzähnen", b. h. fie find mit Rabnen behaftet, an benen fich scharfe Ranten gebilbet haben. e Rahnsleisch und Runge verleten und dem Tier beim Kauen Schmerzen bereiten. Das Pferd frist infolgebessen nur langam und läßt bas Futter, bas es mit Unluft nimmt, arößtenkils im halbzerkauten Rustand wieder aus dem Maule fallen. Die Rachteile für bas Tier und feinen Befiger find offenfichtlich. Es werden deshalb alle Pferdehalter gebeten, bei schlechtfressenden Tieren die Rahne burch einen Tierargt nachsehen wieber einstellen und bas Tier wieder fraftiger und leiftungs- Erfennungsmarten unserer Solbaten bat bas Kriegsministerium fähiger werden."

neue Bestimmungen getroffen. Die M rten werben aus - Die icone litarotliche fechsteilge Berbftgeitlofe, Die ange blidlich auf ben Wiefen blitht und bem Gartentrofus in 20 da ima Befalt febr nabe tommt, enthalt bekanntlich ein fehr ftate wertenbes bie auf ben Rriegsschauplag nachgesandt werden, wird die Gift Diefe Pflanze baif beshalb nur mit Lorficht beriifrt w. iden; Marke von bem Ersatruppenteil, bei bem ber Mann eingestell bor allem hat man sich babor zu huten, eine Herbstzeitlose mit bem wirb, unmittelbar nach seiner Einstellung in ihrem oberent biele in ben Mund zu nehmen, was besonders Kinder gerne iun. Teile verschen mit Bor- und Famisiennamen, dem sehrt

nigftiide pragen au laffen, und awar, wie wir binguftigen fonnen, basselbe Gewicht bekommen wie diese. Auf diese Weise werden auch der Kriegsrangliste angebracht. gelangen, basfetbe Gewicht ausweisen, einerlei, ob fie aus eisernen Gine Pragung eiferner 10 Pfennigftlide ift nicht beabfichtigt.

Bederpreifen wird für nabe Beit borausfichtlich ein Mudgang nicht und Geraticaften jur Berfitgung ftellie. Aleionna innlichst entgegenzutommen, wird darauf hingewiesen, daß ber Brand burch ben Motor entstanden sein. chuse (aus Stoff) mit Holziohle auswertsam gemacht. Der Preis Antsage ber Landstreicherei freigesprochen. — Die Angeklagte Chefrau hüsen, um nur ja nicht die Wahrheit sehen zu müssen. Aber es dieser Schuse beirägt 2.70 Mart bis 4.60 Mart. Auch hat das Marie Wagner geb. Sodge wurde wegen Bettels zu einer Haft wird ein Erwachen geben. Dann wird die Abrechnung der Nationen Großt. Ministerium des Kultus und Unterrichs sich neuerdings für strafe von 14 Tagen und zu den Kossen berurteilt, mit denen erfolgen, die sie so lange in der Jire gehen ließen.

Breisag, 1. Sept. Her sind mittelst Lazareit.

Breisag, 2. Sept. Der Berichterstatter des "Temps" Shulbeluch handelt, ausgesprochen.

Mutterfluten besonders, beim Rindbieh Ralber unter brei Monaten, folecht und bem Alter bis zu einem Jahr unterschieben, bei Schweinen, beren Folgen er turze Beit fpater ftarb. Fertel bis ju acht Wochen, Schweine bis einhalb, ein Jahr und barüber. Bei ben Sugnern unterscheibet man einerseits Legebubner, bubner, alfo Buten, Ralefuten und Rurren.

abrend umgelehrt die Angehörigen babischer Kommunalverbande Seewehr unddes Landsturms, sobald diese mahrendder Mobils erhielt die württemb. fist. Verdienstmedaille. ihrem Aufenthalisort in Bayern und Württemberg Brot gegen machung in ben Dienst eingetreten, im Falle ber Bedürftigkeit * Emmendingen, 3. Sept. Die amtliche Karlar. Big. teilt halt hat. Die Kriegs-Besoldungsvorschrift sowohl wiedas Mi= 6. Opfer bes Krieges aus hiesiger Gemeinde. bingen (Dstpfarrei) zum Pfarrer ber Westpfarrei in Emmen- nach dem oben angegebenen Gesetze zu Lebzeiten ihrer Bater eine Unterstützung zugesproen war, auch nach bem Tobe ihrer oc. An dem badiften Opfertag werden fich auch die Schulen oder einer sonstigen Rriegsbienstbeschädigung eingetreten ift, Bater, ber im Kriege ober infolge einer Kriegsverwundung

Emmilingen statifinden, den Nachmittagsunterricht ausfallen ju Unterstützungsgesuche selbst vorbehalten. Die Antrage sind Predigt und Anbacht. koffen und die Mitwirfung an der Veranstaltung zu geflatten. Ein aber weder an das Kriegsministerium noch an die stellvertre-Amang zur Mitwirtung barf auf die Schillerinnen nicht ausgesibt tende Indendantur zu richten, sondern an das Bezirksberben, es muß bielmehr ben einzelnen die Teilnahme durchaus frei- tom mando, in dessen Bezirk das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Es können auch Antrage, die auf Grund gefeklicher Bestimmungen bereits abgelehnt find, aufdem gleichen - Die Tore bleiben offen! 3m "Beimgarten" fchreibt Bete

Rofegger: "Wie ber tommende Friede auch aussehen mag, Die For riffen hat, bleiben offen. Es werben fich, find bie außeren Seint rewichen, ja wieber innere erheben. Gie muffen überzeugt wer von ber Notwendigkeit eines fogialen, wirtschaftlichen und politische Blindriffes ber beiben Staaten. Bor allem tennen lernen milffen fich bie Reichebemifden und bie Defferreicher, und bag einer ben anderen nicht juffament fo haben will, wie er felber ift, fonbern, baß er freudig bes unermegbaren Reichtums und ber ungeahnten Emfaltungemöglichkeiten bewußt wird, Die in ber Unterschiedlichkeit unferer Stamme liegen .. . Go vieles, mas wir um ichiveres Gelb aus dem Muslande bezogen, machft beffer bei uns. Wer in feinen Erholungstagen, in ben iconen Ferien Raturluft, Rennluiffe und Erfahrungen fucht: zwischen Aachen und Kronftabt. Konigsberg und Cataro, ift eine Welt ausgebreitet boll fippiaffer Manniafalliafeit ber Naturfconheit u. bes Wolferlebens. Bomtraft bollwogenben Noromeer bis jum fonnigen Stomeer haben wir alles, mas bas Berg begehrt Rury, ich wiigte tein befferes Mittel gur gegenfeitigen Ummaberung imb abfeilen zu laffen. Die Freflust wird fich bann sofort unferer Boiler, als bas gegenseitige Sichbeinden im eigenen haus.

Bintblech hergestellt. Sie find eiformig, etwa 7 Bentimeter

breit und 5 Bentimeter hoch. Für Ersagmannicha ten uiw., petanntl'd vom Bundestat ermächtigt worden, eiferne Fünspfen- Luftsch. für Luitschiffer, Fig. für Flieger usw. In ber Ab. Amerika badurch ihre Erlebigung finden.

() Beimbach, 2. Cept. Bestern hielt ber hiefige Frauenverein Gegner ungefahr gehn Brozent Berlufte gehabt habe. einen ameiten Obfiverwertungefurs hier ab. Haupifachlich muibe wer Midelfillden, ober aus beiben bestehen. Späieftens nach zwei dieses Mal die Bereitung bon Obstmart und Fruchstaft burchges wird unter Anderem gemeibet: Feldmarschall Erzherzog Inhren nach Beendigung des Krieges sollen die eisernen Stude ans nommen, nachdem im letten Kars, der Ansang Juli stattsand, das Friedrich hat sich am 30. August zur Besichtigung der Festung vom Beriehr gezogen werden. Für die bestehenden Flinspfennisauto- Sterilisationsversahren vorgesührt wurde. Die Beteiligung der hie- Brest-Litowsk begeben. Auf dem Wege dorthin stattete er milen tonnen die neuen Stude, weil dider, nicht benutt werden. figen Frauen und Jungfrauen war w.eberum eine fehr gabireiche bem General-Feldmarschall von Mackensen einen Besuch ab Die Rurse fanden im "Sternen" hier flatt, wo die Wirtin, Frau und sprach ihm Dant und Anerkennung fur bie hervorragenden - Bufbeffeibung und Lederpreife. In ben erheblich gefliegenen Mangler, in anertennenswerter Weife bem Bereine Die Raumlichteiten Leiftungen aus.

fintrelen; es muß baher mit einem Fortbestehen der hohen Preise & Forchheim, 2. Sept. Das ganze Anwesen der Albert der Ueberschrift: "Furchtbare Zeiten" die deutsche Augustbeute und sie fing Bruber Witte wurde heute vormittag ein Raub der vermutet weitere Hunderttausende von Toten. Es schließt mit den Beit nach Friedensichluß gerechnet werden. Um ben Bestrebungen Blammen. Das Bieh konnte gerettet werben, von ben großen Borien: Wie man angesichts solcher Berluste fabeln fann, "bas Der Bevollerung nach Erzielung von Gelparniffen für die Fugbe- Beus und Erntevorraten bagegen nichts. Mutmaßlich foll ruffifche Beer fei intakt und noch nie fo gut im Stande gewesen

genagelies Leberichuhwert 3-4 mal folang wie ungenageltes balt. S Ettenheim, 2. Sept. Ergebnis ber Schöffengerichissigung gewiffen Blattern behauptet. Der Rrieg eizengt eben eine noch Meberdies wird auf den Gebrauch der bon bem nationalen Frauen- vom Beutigen. Die Angeklagten Johann 20 ag ner, Bigeuner bon nie dagewesene Atmosphäre von Linge und Unmahrheit, in die fic blenft in Rarlarube und wohl auch anderwarts hergestellten Rriegs- Belmflabt, und beffen Chefrau Marie geb. Cobge wurben bon ber nicht nur ein Teil ber Preffe sondern leider auch gange Boller ein-

hulbesuch handelt, ausgesprochen. jug wieder 800 tells schwer verwundete Krieger hier angekommen, in Sofia melbet, daß das Verlangen nach einem Eingreifen — Viehzwischengühlung. Gine Biehzwischenzählung. Gine Biehzwischen gindet auf vie von dem öfflichen Kriegsschauplag kamen und in die verschiedenen in ben Krieg, das noch vor einigen Monaten in der bul-

Urteil für ben Staat verfallen ertlart werben. Das Erhebungs- Jagberlaubnisscheine haben nach bem jest in Kraft getretener muffer unterscheibet bei Pferden brei Jahre alle und altere gebente Erlaß biefer neuen Berordnung keine Gultigkeit mehr.

oc. Freiburg, 2. Sept. Gin 10jahriger Bollsichuler, Der Jungbieh bis zu zwei Jahren und alteres Rindbieh. Bet letteren auf einen mit leeren Weinfaffern belabenen Wagen gekletter werden einerseits Bullen, Stiere und Ochsen, anderseits Kabe, Färsen war, stürzte herunter, wobei dem Anaben Faß auf Rop und Kalbinnen unterschieden. Bei den Schafen wird nach dem Ge- und Brust fiel. Der Knabe erlitt schwere Serletzungen, au

ф Buchholy, 2. Sept. Die Dehmbernte ift bler in bollen Bana und fallt im aangen befriedigend aus. In manden Wiefen Rliden und Ruchthabne, anderfeits Mafibuhner, Rapaune und Erut- haben bie maffenhaft auftretenden Engerlinde bas Ergebuls auffer orbentlich ungunftig beeinflußt. Die Trauben fangen an au reifen : baber find bie Reben feit einigen Tagen gefoloffen.

4 Waldtird, 1. Sept. Von hier wurde Rudolf Emelin, mit der buyerischer und würtlembergischer Kommunalverbaube berechtigt find, zung von Familien in den Dienst eingetrtener Mannschaften, der im Herbst v. 38. als Kriegsfreiwilliger zum Heere einan ihrem Aufenthaltsort im Großherzogium Baben gegen baherische vom 28. 2. 1888 und 4. 8, 1914 gewährt ben unehelichen Kin- getreten und bereits im Besite bes Esserien Kreuzes ist, zum bender in der wilrite nbergische Gastmarten Brot zu beziehen, dern der Mannschaften der Reserve, Landwehr, Ersatzeserve, Reserveseutnant befördert. — Gefreiter G. Sailer von hier

* Nach, 1. Sept. Richt auf bem Schlachtfelbe, aber beim on inten andersbrotmarken erhalten. Wie gleichfalls mitgeteilt, ist einen Anspruch auf die in dem Geset vorgesehenen Unterstüt- Reinigen der Gewehre, wurde der Musketier Abolf Tranks hiese Bereinbarung am 1. September in Krast getreten. Vom 6. zungen, insofern die Verpflichtung des Eingetrerenen als von hier, Sohn der Witwe Tränkle, aus Unvorsichtigkeit in Splember d. J. ab burfen Tagesbrotlarten und Halbtagesbrotlarten Bater zur Gemährung des Unterhalts festgesteut ist. Der Ans den Kopf getroffen und war alsbald eine Leiche. Er wurde m in Maritemberg oder Babern ansassige Fremde nicht mehr aus- spruch ist geltend zu machen bei dem Lieferungsverband, inner- am 18. August bei Dasomontt in Rufland mit militarischen halb bessen das uneheliche Kind seinen gewöhnlichen Aufent- Ehren zur letten Ruhe bestattet. Der Verunglückte ist bas

Nieberwinden, 1. Gebt. Gin Burgerssohn bon bier, Berr sich mit Höchster Entschliefung bom 18. August 1915 gnäbigst welcher Gebührnisse an uneheliche Kinder. In einem neueren Winterhalter, Hauptlehrer im bekannten Lufikurort Saig, bewogen gesunden; den von der evangelischen Kirchengemeinde Erlasse hat das Kriegsministerium verfügt, daß nunmehr den beim Landw.-Inf.-Regt. 110, wurde vor elwa einem Bierteljahre mendingen gewählten Pfarrer Audolf Braun in Emmen- unehelichen Kindern, benen bereits auf Grund ihres Anspruchs zum Feldwebet und jest zum Offizier-Stellvertreier befordert. Wir arafulieren.

M Oberwinden, 2. Sept. (Bom Bornleberg.) Nachste Woche finden auf dem Börnleberg folgende Gottesbienste statt: . am Fefte Maria Geburt Mittwoch, ben 8. Sept.: halb 8 Uhr Predigt und Amt. 9 Uhr hl. Meffe; 2. Donnerstag, ben melden am 20. September anläßlich des Opfertages diffentliche Das Kriegsministerium hat sich die Entschließung über die 12. Sept.: viertel 12 Uhr Predigt und hl. Messe, halb 2 Uhr

* Gland, 2. Sept. Nus unserer Pfarrei fiel ber 32. Solbat auf bem Schlachtfelbe. Mustetier Amon Schill von Unterbieberbach, ber auf bem Lazarettfriedhof zu Weywery in Polen jur letten Ause gebettet murbe.

Für die Küche.

Belberübenmarmelabe : 5 Bfb. gelbe Ruben werben gewafden eicabt, nochmals gemalden, 2 Bitronen werben in fleine Stilde cidnillen babei alle Rerne entfernt. Belbe Rliben und Ritronen verben bann mit 11/2 I Baffer angefett, weichgetocht, bann burch e Rleifdmafdine gebreht ober fein gewiegt. Mun werben 21/2 Pfb. Buder in bem Mus gelan, gut verrührt und alles fo lange getocht, bis ein Tropfen, auf einem Teller gelan, nicht breitfauft. Beiß wird die Marmelade in Glafer gefüllt und mit Gliegpapier und Mild verichloffen. - Unflatt ber Bitronen funn man auch 8 Egloffel Gfig am Enbe ber Rochzeit zu ber Marmelabe tun. Der Geschmad wird wefentlich berbeffert, wenn man 1/2 Bfb. Preifelbeeren

Bücherlchau.

Der Bolterfrieg. Seft 36 und 37 bes Bollerfrieg (Berlag bon Julins hoffmann, Glutigari) behandeln die Tilrtei und ben Beiligen Rrieg bis ju ben Darbanellentampfen. Der befondere Wert biefer Befte liegt nicht julegt auch barin, daß fie iber alle gefchichtlichen, politifchen und wirischa tliden Fragen, die bei Berfolgung ber Greigniffe auftauchen und ju beren Berfiandnis notig find unterrichten. - Bilder und Antden idliefen bie Parfiellung ab

MIB. Berlin, 3. Gept. Wie wir erfahren, hat ber Miche Botschafter in Washington, Graf Bernstorff, ber Rerung ber Bereinigten Staaten weisungsgemäß mitgeteift, Siefe in den Mund zu nehmen, was besonders seinder gerne im. Wie gistig diese Psanze ist, erhellt daraus, daß ein Lehrer, der in Wohner, bei größeren Diten auch Straße und Handenmung ist, erhellt daraus, daß ein Lehrer, der in Wohnert, bei größeren Diten auch Straße und Handenmung icht ohne vorherige Warnäng und ohne daß das Leben der Vanderungelichen der Klicken der Kompagnie usw. Richttombattanten in Sicherheit gebracht sein wird natürlich vorausgesetzt, daß die betreffengesehen, in der Pause sein Bullerbrot verzehre), ichwer ertrautte.

Teile verschen mit Lors und Familienung ist, erhellt daraus, daß dein Lehren, der Grüngeren Diten auch Straße und Handenmung icht ohne vorherige Warnäng und ohne daß das Leben der Kompagnie usw. Richttombattanten in Sicherheit gebracht sein Geburtsta verden und der Nummer der Kompagnie usw. Richttombattanten in Sicherheit gebracht sein Geburtsta von Kompagnie usw. Richttombattanten in Sicherheit gebracht seinen Wiederstand seinen Wiederstand seinen Wiederstand seinen Wiederstand seinen Wiederstand der Kriegestammrolle bei. Für die Eingabe der Trupssein und der Ariegestammrolle bei. Für die Eingabe der Trupssein und ber Ariegestammrolle bei. Für die Eingabe der Trupssein und ber Ariegestammrolle wieden wieden wieden der Kriegestammrolle bei. Für die Eingabe der Trupssein und ber Ariegestammrolle bei. Für die Eingabe der Trupssein und ber Ariegestammrolle mit

fürzung der soustigen Bezeichnungen besteht freie Band. Wird | Berlin, 3. Sept. Der Sonderberichterstatter Der "Bossischen bis zum Betrage von 5 Mill. Mark. Temgemäß können also 100 der Mann einem anderen mobilen Truppenteil überwiesen, Zeitung" auf dem italienischen Kriegsschauplat schildert, wie Millionen eiserne Fünspfeunigsitäte gepräzt und in Umlauf geseit so werden die bisherigen Bezeichnungen durchgeschlagen. Diese die Soldaten auf den höchstgelegenen Tiroler Erenzabschnitten werden, wenn ein Bedürfnis dafür vorliegt, was sich heute noch nich Marken erhalten auch die zum Feldheer entsandten Offiziere, zwischen Gis und Schnee eine Reihe kleiner Festungen angelegt Abeisehen lagt. Die Stude werden benselben Umfang erhalten, wie Canitatsoffiziere, Beterinärvifiziere u. oberen Militärbeamten. haben, die ben Alpenjagern bas Durchkommen unmöglich bie Nidel-Fünfpfennigfillde, aber dider geprägt werden, bamit fie Die Kompagnienummer fallt bann weg. Es wird die Nummer machen. Gin halbes Dugend Solbaten haben neulich ben Bormarich von 4-500 Keinben zurudaeichlagen, wobei ber

BIB. Wien, 3. Cept. Aus bem Kriegspressequartier

DEB. Bern, 3. Sept. Das "Berner Tagblatt" bespricht unter wie jest" ift uns unerfindlich. Tropbem wird bies immer noch in

Beschliss des Bundsrates am 1. Oliober 1915 statt. Die Zählung vie von dem östlichen Kriegsschaublaß kamen und in die verschiedenen in der buldstellichen Beschwischen Begen und sehre beschlichen Beschwischen In der Krieg, das noch vor einigen Wonaten in der buldstellichen Beschwischen Bazischen Garischen Beschwischen in der Krieg, das noch vor einigen Wonaten in der buldstellichen Groben Garischen Garischen Garischen Garischen Garischen Garischen Garischen Beschwischen Garischen Garis

WIB. Paris, 2. Sept. "Petit Journal" schreibt: Vor Rournaliften befragt, wie es mit einer Interpellation Japans an ben Darbanellen ftehe, antwortete ber japanische Botschafter in Nom, der sich augenblicklich in Paris aufhält: darüber könne er nichts sagen, denn der Feind dürfe aus Nachrichten über irgendwelche Truppenbewegungen keinen

Nuten ziehen.
Sosia, 3. Sept. Die Festschung der türkischebulgarischen Berständigung ist, wie die "Kölnerische Zeitung" aus Sosia berchtet, nunmehr geschehen. Anstatt einen Krieg zu führen, ber bittere Prüfungen mit fich bringen werbe, hat Bulgarien einen wertvollen Zuwachs an Land erhalten und die Türkei einen wohlwollenden Nachbarn.
- Die "Bossische Zeitung" erfährt aus Sofia: Die Fort-

fetung aller Einzelheiten in ber Kassung des türkisch-bulgarischen Bertrages ift erfoigt. Wie bie "Boffische Zeitnig" aus Genf erfährt, zieht Bulgarien in der Nähe der griechisch-serbischen Grenze im Hinblick auf die Ende September stattfindenden Manover große Streitfrafte gufammen.

WIB. London, 2. Sept. (Nichtamtlich). Melbung bes Reuterichen Bureaus. Der Staatsfetretar ber Rolonien empfing ein Telegramm von dem Gonverneur Nigeriens mit der Mitteilung, bag ber Ort Gaschaka in Kamerun am 16. August ohne Wiberstand besetzt wurde. Am 21. August wurde die feindliche Stellung bei Gaschaka unerwartet angegriffen. Der Feind zog fich zurück.

— Nus bem Gefangenlager bei Frinten in England i laut "Berliner Tagblatt" ein bentscher Flieger entflohen. Der griechifch-ferbifche Bundesvertrag.

Berlin, 1. Gebt. Der Athener Rorrespondent bes Corrier bella Gera erfahrt, wie bem B. T. aus Lugern berichtet wirb, Bengelog habe ben ferbifchen Gefandlen befucht und ihm ertlart Briechenland betrachte ben Bilndnisbertrag mit Gerbien als noch immer in boller Billigfeit flebend und werde im Rall eines bulgarifchen Angriffs fich fofort auf Cerbiens Geite flellen.

Handel und Nerkehr.

Emmendingen, 2. Cept. (Schweinemarlt.) Rufuhr 220 Milde idweine. Breife für bas Paar unter 6 Wochen 55-70 Mt. über 6 Bochen 70-110 Mt. Der Geschäftsgang war langiam

Brothre Solbwelßbrot Schwarzbrot Fleischpr Dalenseisch Kalbseisch Haubseisch	1/s Rg. 120 Pf. " " 120 " " " 125 " " " 110 " " " 150 " " " 160 "	Butter Beißmehl Brotmehl Milch Kartoffeln, Futte Seu	eptember 1915, 1/2 Ag. 180 Pf 24 " 24 " 1 Liter 22 " 20 " 200 " rma (eviation: 1 Bentuer Mi. 3.80 1 " " 8.20 materialien: 1 Rlafter Ni. 42.— 1 " 40— 1 " 36.—
Temperatur ab	C. fetite	1444)	+ 20° C., geftern + 10° C.

Augeige.

ter Bedatiene: Otto Leidmann, Emmendingen.

Die Annahmestelle für freiwillige Liebesgaben im alten Spital

Dienstag und Freitag von 5-6 Hhr,

Wir bitten um reichliche Buwenbungen von Gaben. Emmendingen; ben 11. Marg 1915.

Die Depotverwaltung bes Bezirksansichuffes vom Roten Rreng. Dreifuß.

troden und gutgeputt, tann Dienstags und Freitage bei ber Gelchafts, stelle des Kommunalberbands abgeliefert werden.

Weiß & Comp., Freibnrg i. Fr. Telegr.=Abr.: Weißcomp. Rolfopfftrage 4 Fernfprecher 785 Landesprodukte

kaufen zu ben höchsten Tagespreifen jebes Quantum



Endingen jederzeit abgeliefert werden.

Reparaturen 7 werden Fleischmaschinen, Kassemühlen, Messerputznaschinen, Buttermaschinen, Mandelmaschifacugemiliss

en, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffenusw. ausgeführt fpolier. v. Tafelbestecken jed. Art. Schlein v. Rasiermesser, Scheeren, Taschenmesser Täckselmesser, Reb- u. Baumscheeren usw. LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

Fran Rud. Ringwald Wilme Theodor-Ludwigstraße 26.

5 Kanapee 6 Kommoden, 1 Sefretar, 8 Kleiber, Schränke, Tische und Stühle, 5 Kü-Genschränke, 1 Schlassofa, 3 Kinder: betten, 7 aufger Betten, 2 dabon Ahre zu verpachten.
mit Roßhaar, schöne Zimmerufren und noch berschled. ist billig zu veraufen bei A. Arbeibt, Reuftr. 1, Rufermeister, Emmendingen.

beim Kleid. Schade, wenn man Stoff, Besatz und Arbeit durch einen reizlosen billigen Schnitt entwertet. Favorit-Schnitte sind an Güte einzigartig. Zu beziehen ebenso wie das nene Favorit-Moden-Album (nur 60 Pf.) v. R. A. Schmitz, Hutgeschäft, Emmendingen.

Soldatenbilder "Feldgran"

in vollendet lebensgetreuer Ausfuh-rung. Sinnigstes Andenten für die Angehörigen unserer tapferen Feldgutem Buftanb, Näh. M. Nofenthal, Berlin N. 28. 87, Elberfelberftraße 17. Räheres bei Dt. Limberger,



Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Be-kannten die schmerzliche Nachricht mit, dass unser lieber guter Bruder und Onkel

Gottlieb Kern

Musketler im Res.-inf.-Regt. 250, 9. Kompi im Alter von 21 Jahren am 28. Juli in den schweren Kämpfen den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Die trauernden Geschwister: Frau August Gutjahr Wtw., Kollmarsreute Christine Kern, Mundingen Rosine Kern, Brettental Johann Gg. Kern, Reichenbach

Reichenbach, den 2. September 1915. Der Trauergottesdienst findet am Sonntag, vorm. 9 Uhr in Reichenbach statt.

Fran Rud. Lingwold mi Theodor - Ludwigstrafe 26

Freundliche 4-Bimmer - Mohan mit allem Zubehör auf 1, Die ober fpater gu vermieten.

Bu erfragen in ber Beidiff telle ber Breisg. Racht, Bu vermieten ein freundlich

Zimmer! Markgrafenftr. 47, 2, 66

Das erfte Rriegsjahr ift vollenbet. 3molf volle Monate binurch haben nunmehr unfeie herrlichen Truppen fern von Jamille, Saus und Sof auf bem Schlachtfeld und im Schugen. graben täglich und ftunblid unerhorte Opfer gebracht für uns in ber Seimat. Mit unwiberftehlicher Sapferkeit haben fie ben Feind abgewehrt vom Einbruch in unfer Land. Alle Unbilden der Saheszeiten haben fie ertragen in fteter Bereitschaft, Blut und Leben einzuschen zum Schute bes teuern Baterlandes. In unvergleich= lichem Siegeszug brangen fie weit in Feindesland hinein eift im Westen, bann im Often, wo uns gerabe bie legten Wochen gemaltige Erfolge erleben liegen. Und bagmifden gur Sicherung bes Errungenen ber ermübenbe Stellungskrieg mit feinen nicht geringeren Opfern.

Betrachten wir, biefe Leiftungen felbftvergeffender Bingabe und vergegenwärtigen wir uns bie Leiben unferer Goldaten im Seld, ericheinen uns ba nicht bie Opfer, bie wir in ber Beimat gebracht haben, klein, wenn auch viel an Mulje und Arbeit geleiftet wurde und manche Sabe bem Gebenben eine Entbehrung auferlegt hat?

Die Vollendung bes erften Rriegsjahres foll beshalb auch uns in ber Beimat Unlag geben, an einem besonderen Opfertag uns Opfer aufzuerlegen, Die unfern tapfein Timppen gugute kommen. Beber foll fich an biefem

Dir Babischen Opfertag

für welchen Conntag, ber 19. Gep'ember und Montag, ber 20 September, in Lussicht genommen find, ein Do er auferiegen und nad) feinen Rediten bem Roten Recug Mittel gumenben gur Dorberung feiner Liebestätigkeit für unfere Truppen, Wer nicht mehr leisten kann, foll mindestens auf ein Bergnügen ober einen Ge= nuß verzichten und ben ersparten Betrag bem Roten Rreug gu-

Land auf Land ab foll an biefen Tagen . gefammelt werben für bas Role Rreug. Much bie Schuljugend foll bem Babifchen Opfertag ihre Rrafte weihen und burch Gelbsammlungen auf Straßen und Blagen, Berkauf von Poftkarten und bergleichen gu einem reichen Ertrag biefes Opfertages helfen. In allen Sammeistellen foll jebem Gelegenheit geboten fein, als Opfergabe gu fpenden, mas er eriibrigen kann. Die Franenvereine bes Landes jollen ebenfalls zur Durchführung ber Sammlung beigezogen mer= ben, um ben Truppen im Selb gu zeigen, wie gerabe bie Frauen ihnen banken wollen für ihr helbenhaftes Ausharren im Rampf um Sans und Serd.

Bielfältig sind ja bie Aufgaben, bie bas zweite Rriegsjahr. usbesondere ber bevorftehende Winter bem Roten Rreug ftellen wird. Große Mittel find nötig zur Gurforge für bie Bermunbeten, gur Berforgung ber Truppen im Feld mit Liebesgaben, fowie gur Unterftligung ber in Seinbesland gefangen gehaltenen Landsleute ind der Angehörigen unferer tapferen Goldaten

Der 20. September, ber feit balb fechs Sahrzehnten bem baischen Volk als ein Freudentag gilt, weil an diesem Tage gum Segen unseres Landes einst ben Chebund schlossen unser unvergefilicher Großherzog Friedrich k mit Großherzogin Luife und vor nunmehr 30 Jahren Großherzog Friedrich II. mit Großherzogin Hilba, ber Tag, ber auch ber Hochzeitslag ber Königin von Schweden ist, der verehrten Prinzessin aus dem badischen Sürstenhaus, die als Chrenmitglied des Vadischen Landesvereins vom Roten Kreuz seine Tätigkeit mit wärmster Teilnahme verfolgt, foll diesmal ein Dankestag werden, an dem wir ganz im Sinne unseres Türstenpaares unsern Truppen im Teld ben Dank abstatten wollen für die Opser ohne Jahl, die sie dem Vaterland gebracht in bem abgelaufenen Kriegsjahr.

Rarisruhe, Anfang August 1915.

Der Chrenvorsihende des Sad. Landesvereins vom Roten Arens: Max, Bring bon Baben.

Der Territorialbelegierte der Der Borfigende des Gefamt-freim. Krankenpflege für bas vorstandes des Bad. Landes, Erostherzogium Baden; vereins vom Roten Kreuz: vereins vom Roten Greng : Frhr. v. Bobman, Minifter Limberger, Generalmajor 3. D bes Innern.

Der Generalsefretär bes Bad. teilung d. Bad. Landesvereins vom Roten Areng:

Miller, Geheimer Rat. Glockner, Geheimer Rat.

> irektion: Professor Hoepke. Changeurkurse.

mit Inhalt, abzugeben gegen Belohnung auf ber Polizeiftation.

Todes- P Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Frau, Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin nach schwerem Leiden heute morgen abzu-

> Die trauernden Hinterbliebenen: K. M. Klank, Holzhändler.

Weisweil, 2. September 1915. Beerdigung Samstag mittags.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Christine Gutjahr

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank; besonderen Dank für die Kranzspenden, der verehrlichen Krankenschwester für die autopfernde Pflege, sowie Herrn Stadtpfarrer Braun für die trostreichen Worte am Grabe.

Windenreute, den 2. September 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen: Andreas Gutjahr and Familie.

Alleinstehende Dame mit einem Rind sucht anständiges möbliertes

Bimmer mit ober ohne Penfion auf unbe ftimmte Beit.

n die Geschäftsstelle der Breisgauer Bejucht einfach möbliertes

i freier ruhiger Lage ber Gilb.

Angebote mit Preis unter

fr. 2663 an die Geschäftsftelle

Tüchtige

Hamiede und

Vieser & Co.

Berbolgheim i. 28.

Fifentouftruttion und mechan. Wertstätte.

ber Breisgauer Nachrichten.



Sieferts's

Haustrunk

Runde

Gebr.

Bessere Sorte franko Nachn

Zucker auf Wunsch z. bungst. Preist. Zell-Harmersbacher Haustrunkstoff-Fabrik Wilh. Siefert, Zell a.

Verkaufstelle in: eute, E. Hettich Wwe. Malterdingen, Karl Mundinger Emmendingen, Otto Bür.

Chriftl. ebang. Damen u. Herren w. z. Berk. eines gt. Art. elnes Pfarrers ges. Offerten u. R 3018 an die Haafenstein & Vogler Al.-G., Sintigart. 2669

Avmmunalverband



of Sejekman, kramen de Tallare, ko oga gamen and die gie Georgeither, ke joga gamen de fleigigen Legen getracht nerben; he joga gamen de fleigigen Legen getracht nerben; he indo is si kulleiferijer. Seen getracht nerben; he indo is si kulleiferijer. Seen getracht nerben; he indo is gieligen Legen getracht nerben; he indo is gieligen Legen getracht nerben; he indo is gieligen Legen getracht getracht nerben; he indo is gieligen Legen getracht getracht nerben; he indo is gieligen Legen kinden ein der he fatte begut, einen Legen kinden der he Kalben, Kohinber, de getracht getracht der de eine Mahen, de getracht getracht der de getracht getracht getracht der de getracht getracht getracht getracht der de getracht de getracht de getracht getracht de getracht de getracht de getracht de getracht de getracht de getracht ge

ett schart etwas hat. In schart vallen ver der der Einzelne nicht viel andauen kumen. Hier der Einzelne nicht viel andauen kumen. Hier der Einzelne nicht viel andauen kumen. Hier der Einzelne nicht viel aus Erreinen der Kritheiten, oder es Kinnten den die Gereinen der Kritheiten, oder es Kinnten den die der Gennen. auf deren Beethelf seine der Kritheiten Erreine Weise legen des gerängen Erliges keinen Weit kander werden. Der Kritheiten der der die der Vollünder auch des Gennmeln der Geringen Gelößes keinen Weit kander werden. Die Kritheiten an Dienklichen die er Sonnenbiumen nach Jedoarf durchführen. Am Dierkrag die russellichen an Dienklich überkressen der Sie Kerne, welche etwa die Hällichen die Gennenige gedicktes ausmachen, enthalten 36 die 33 %. Die Kerne, welche etwa die Hällichen die bestehen die gedichte sausmachen, enthalten 36 die 33 %. Die gedichte aussenden, enthalten 36 die 33 %. Die gedichte der welchen, Krodutte, die wie wohl gedicht der welchen, Krodutte, die jeder welchen, Krodutte, die wie wohl bereitung der welchen, Krodutte, die welchen wie Kreigestellt werden und Gerifführen Die gedichte welch die Gennendbumenhen Kinte die Gennendbumenhen Kinte die Gennendbumenhen Kinte aus der ausgestüllt und die seileren die werden. Bei Michtigen will maan durch Kritheinen will maan durch Kritheinen will maan der Kritelsein der die Gennendbumenhen Stutterung der die Weisen der ausgefüllt und die seilen gelicht der Stutterung die der die Gelichen die Gennendbumenhen Stutterung der die Gelichten der die Gennendbumen der die Gelichten der Gelichten die Gennendbumen der die Gelichten der Gelichten der die Gelichten der die Gelichten der Gelichten der die Gelichten der Gelichten der die Gelichten der die Gelichten der Gelichten der die Gelichten der Gelichten der die Gelichten der Gelichten der die die die Gelichten der Gel

ge Machdem auch Stalten uns den Arieg ber Machdem auch Stalten uns dem Arieg ber erläat hat, ist uns die Haupteinsplichen für mancetelet Produkte, die wie seit seit Regising ert dier Ftaltieges noch aus dem Auslande verläat sie Kaltienges noch aus dem Auslande verlöchen für phangliche Die und Fette. Schon en ket längerem macht sich ein Mangel an desen die Stoffen bemerkdar, der zweisellos nach India dum beigeichen Treubruch noch erheblich zunehmen die Getoffen bemerkdar, der zweisellos nach Indians dum der und Staltens Auslanden Staltens die Getoffen Staltens Auflächen und Staltens die die aus eingeschüteten Planzen gewannen. Die der Ausläufig der den Ausläusereien der Ausläufig den Erhalten aus Hängen mur etwa 15000 t. Aus der Ausläusereien der Ausläufig der etwa 40000 t. Kängen Ausläusereien die Gegenen geht klar berdor, wie sehr die Gesten Vielen Vielen aus heimischen Planzen ein Ausläusereien die Gestein geht klar berdor, wie sehr die Gestein der Ausläuseren Ausläusereien die Gestein der Stalten der Gestein der Ausläuseren Ausläusereien die Gestein der Stalten der Ausläuseren Ausläusereien die Gestein der Stalten der Stalten der Gestein der Stalten der Gestein der Stalten der Stalten der Stalten der Gestein der Stalten der Stalten der Gestein der Stalten der Gestein der Stalten der Gestein der Stalten der Gestein der Stalten der Stalten

The Crnitfring Jentschafts with the places of the places o

trick derkindiningsbat

inahme Donnerstags 12 Uhr. für den Antsgerichtsbezirk emmemdingen und senzingen)
Lezugspreis: Bierteljährl. M. 1.-. Erscheint jeden Freitag. — Schuß der Insentenanahme Donnerstag Ginrückungsgebnise pro Lipalitige Petitzeile oder deren Kanun 30 Pisenig.
Orna der Orna- und Kertegs-Gesellschip vorm. Ditter (Breisganer Rachrichten) kommendingen.

nung tritt mi Neichekanzler

Der Frichfang mittelft Anknifen ift auf den Nedenstüffen te und Altwahlern des Abeins verboten.

Der Frichfang mittelft Ankertunen auf dem Akhein bedarf westeren denehmigung Erokherzoglichen Ministeriums des Innern.
Der Grichfang mittelft Ankerknifen auf dem Akhein bedarf westerehmigung Erokherzoglichen Ministeriums des Innern.
Diese Genehmigung wird nur von Fall zu Fall und unker bei Kakenna enteilt.

S. S. Sebingungen Juviderhandelt, unterliegt der Bestingungen zuwiderhandelt, unterliegt der Bestingung nebst der Einziehung der verbotswiderig gesangenen und seigehaber einen Fische und der bei Ausibung der Fischerei verwendeten ist vom 3. März 1870, die Ausübung und den Schuß der Eischeren betreffend.

Liegerge hetrettend.

Sied Acul au he. den 18. Auguft 1915.

Rauf au he. den 18. Auguft 1915.

Le. Groß Minifertum des Zunern.

Dr. Dittler.

Dr. Berinder.

Dr. Berinde Bekanntung ber Arbeitsgeit in Spinnereiten, Bek Bekereien und Kürfereien.

Der Bundescat hat auf Erund des § 3 des Geleges über tem hahmen ulfo. vonn 4. Angult 1915.)

Der Bundescat hat auf Erund des § 3 des Geleges über frundigende Ekrachtigmung des Bundescates zu wirtsfähltigen Maße von nachmen ulfo. vonn 4. Angult 1914 (Reichse-Gelegbi. E. 827) zwigende Ekrachtigmung erfalfen:

In gewerblichen Bekelben, in denen Gelptisste, Emiltundle, Klachtigie oder Wirkmaren aus Bammwolle, Bolle, Kmiltwolle, Klachtigie oder Wirkmaren der Mitter werden.

Die Landeszentralbehörden find er Arbeitschage und der teglichen war Schlecken thumen and Kuhren Allandhurfundigen der bei auf Schlecken thumen and Kuhren Allandhurfundigen der Berordnungen der bei auf Schlecken thumen aus Bouldwilfen diese Berordnungen der bei auf Bertralt, die ben Bouldwilfen diese Berordnungen der Ben auf Bertralt, die ben Bouldwilfen diese Berordnungen der Ben auf Bertralt bei Ben Bouldwilfen diese Berordnungen der Ben auf Bentralbebörgen gundelendelen.

Schlecken der Bouldwilfen diese Berordnungen der Ben auf Bentralbebörgen gundelendelen. Serlin, den 12. August 1915.

Berordnetzete des Reichslanzster.

Delbrück.

Delbrück.

Berordnung mit 1915.

Auf Grund des Artitels 9 Listes Ses Gesets dem Betrestend mit den Grund des Leusübung mid den Schut der Fischere betrestend und des Leusübung mid den Schut der Fischere betrestend und des S. 20 der Landessissignen verveduck, was solgt:

Berordnung mit 1915.

Euge Geset den Bestend des Bestendschung wird berrechtet, was solgt:

Berordnung mit den Rebenflüssen und den Rebenflüssen ber lit bem Lage ber Berkludung bestimmt den Zeitpunkt des

Erideint tagl. mit Ausnahme ber Sonne n. Felertage.

Bezugspreis: burch ble Bost fret ins Haus Mt. 2.20 bas Viertessake, burch ble Unsträger frei ins Haus 70 Pfg. den Monat. Anzeigenpreis:
bie einspalt, Aleinzeile ober beren Naum 15 Pig., bet
bfierer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Mella neteil bie Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift
20% Buschlag. Beilagengebühr bas Tausenb 8 Mt.

Telegramm-Abreffer Dolter, Emmenbingen

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellages Amtliches Perklindignugsblatt des Amisbeziehs Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenfeim. Waldkird und am Kaiferfluft,

Wochen-Feilagene Umtlices Beründigungsblatt des Umtse bezirks Erikannenbingen (Umtsgerichtsbezirks Emmenbingen und Kengingen) Natgeber des Bandmanns (4feitig m. Bilbern) Breisgauer Sonntagsblait (8feitig m. Bilbern) Der Weins und Obstbau im babisch. Oberland, besonders für das Markgräfferland u. den Breisgau.

Gernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

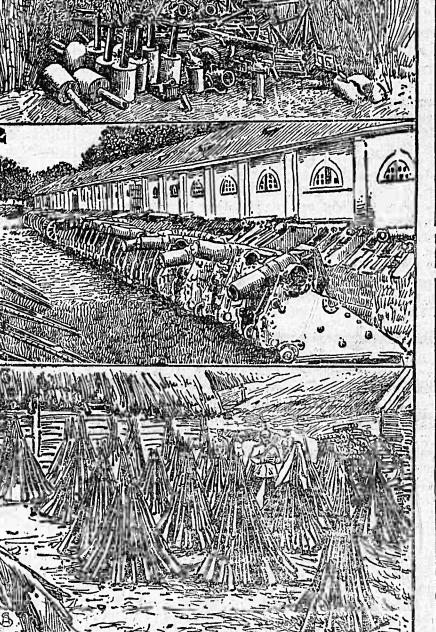
Emmendingen, Samotag, 4. September 1915. I. Blatt (Evang: Moses)

50. Inhrgang

THE BURNETH WAS TO SEE THE SECOND OF THE SEC

Die Beute von Nowo-Georgiewsk.

Die Ruffen behaupten bekanntlich heute immer noch, daß ihr Rückug vor den deutschen Truppen gewollter und planmäßig durchgeführter fei. Daß sie babei seit bem Anfang Mai im ganzen Mann und 12 Festungen eingebüßt haben, wird natürlich in Rugland verschwiegen, feindlichen Ausland wird nicht viel Aufhebens bavon gemacht. Die Einzelerfolge, die wir babei gemacht haben, übertreffen bei weitem bie So wurden bei der Einnahme der Festung Nowo-Georgiewsk allein 90 000 Mann ruffischer Truppen, unter benen fich feche Generale befanden, gefangen genommen, mahrend die Beute an Geschüten 700 Stud betrug. Bei Seban 1870 wurden 83 000 Franzosen gefangen, die Zahl der Geschütze, die in Nowo-Georgiewsk erbeutet wurde, ift beträchtlich höher als die der bei Seban genommenen, wobei noch ber Umstand hinzutritt, bag es sich diesmal hanptsächlich um schwere Geschütze handelte, mährend bei Seban wesentlich Felbgeschütze in Betracht kamen. Die Bahl ber Banbfeuerwaffen und bes anderen Kriegsmaterials flieg ins Ungeheuerliche.



ber Groberung bon Nomo-Georgiews: Erbentete ruffifche Mörfer. 3. Stapelplat bei Krasnostaw erbeuteter ruffischer Gewehre.

Aus den Ruhmestagen der Babener in ben gewaltigen Rampfen zwischen Arros und Lille, von Georg Wendel. Unteroff, der Res. 11. R. J.=R.112.

Ans Feldpolitricien.

(Hauptlehrer in hertingen) abschnitt bei Lievin, und es war reichliche und gut ausge- Detonationen der Handgranaten. Endlich ging es nach des Unteroffiziers W.... bis zum letzten Mann niedergestreckt. nüte Gelegenheit, unsere Ersatruppen in die Geheimnisse Biese Tote und Kerwundete lagen umher. Der Gefreite K. Gesellschaft waren. Die Gefangenen strahlten wie Erlöste und Der Verteidigungskämpse einzuführen. Wir alten Krieger wenn es wieder einmal losginge, ohne indessen zu ahnen, daß pen erhielten sofort den Befehl, einen Sprung in die Sappe Raum waren sie abgeführt, so eröffneten die Franzoien in

der Stadt waren. Im Zusammenleben mit der Zivilbevölker- bringen, war wohl da; aber in der Dunkelheit konnte man tag wurde es ruhiger; ein nochmaliger Infanteriesturm, der ung konnteman sich leicht zerstreuen, auch wurde auf der Grand nicht wissen, wo die zähen Kerle sich überall festgesetzt hatten. zweifellos geplant war, kam nicht in Gang, wahrscheinlich Place Fußball gespielt. — Da sette an der Front plot- Unser Angriff mar binnen brei Sekunden beendet; benn mir gingen ihre Leute brilben nicht mehr vor. Unsere schwere lich starkes Artilleriefeuer ein, das sich von Minute zu Minute erhielten, als wir über ber Dedung erschienen, augenblidlich Artillerte mar auch nicht faul gewesen. steigerte und uns einen Angriff erkennen lieft.

Marktplatz, bis weiterer Bataillonsbefehl eintraf.

ging es im Laufgraben vor, unfer 2. Bug voran. Ma begegneten uns, bald ging es über Tote hinweg, E. munbete lagen in frampfhaften Budungen im Graben und fonnte. Wir gewahrten, daß ber Feind es aufgegeben hatte.

rief man — ben rechten Mann am rechten Ort. Die Bilber stattgehabter Nahkämpfe mehrten sich ständig. Die Hälfte, an 20 Stud halt es für besser, um Pardon zu bitten Run ging es auch an einem baumlangen Franzosen vorüber, und sich zu ergeben, mahrend die übrigen entsetzt das Ausreißen der gefangen in den Graben eingezwängt war. Born hörte man vorzogen Diese murben von der in Anschlag liegenden Truppe und ich waren zufällig ganz vorn an ber Spige. Unsere Trup- gaben ihren Gegnern die hand zur Berjöhnung. wenn es wieder einmal losginge, ohne indessen zu ahnen, dan zu machen, um die darin stedenden Franzosen und Schwarzen der Erkentnis, daß der überraschende Angriff endgültig geswerben sollten, von denen wir bisher verschont geblieben an den Austritten und Sprungleitern paratgestellt, und dann zengräben teilweise einebnete. Hierbei war es eine verdiensts waren stürzten wir in der Dunkelheit vor. Der Wille, durch sofortiges volle Aufgabe icon t ampferprobter Leute, die erschütterte Es war am 8. Mai, als wir wieder in Ruhequartieren in unerbittliches Vordringen ben Gegner vollends zum Weichenzu junge Mannschaft zum Aushalten aufzumuntern. Gegen Mitein vernichtendes Feuer, welches uns unter entsettem Aufschrei | Go hatte bie erfte Offensive hier geendet, soweit wir felbst Wir waren zwar nicht in Bereitschaftsquartieren, mußten einiger wieder zuruchprallen ließ. Bier ber tapferen Stürmer daran beteiligt waren — Welche Borgange sich aber im uns aber doch darauf gefaßt machen, herangezogen zu werden. lagen stumm am Boden, ein Einjähriger links von mir hatte Schützengraben abgespielt hatten, noch ehe wir eingreifen Da schlugen auch einige Granaten in die Häuser der Nach- einen Beinschuß, wozu kurz darauf durch Flankenseuer noch mußten, sahen wir erst nachher, als wir uns über die gesamte barichaft ein, wir wurden alarmiert und marichierten auf den ein Armschuf fam, ein weiterer erhielt ebenfalls einen Arm- Stellung orientieren mußten. Zunächst konnte die Wirkung schuß und der Gefreite R..., der Führer der 1. Gruppe, Brust- der französischen schweren Artillerie beobachtet werden. Es Die Lagewar so, daß unsere Hilse nötig wurde. Es ging schuß. Ich kam heil davon, Auf diese Weise war also die schwere zeigte sich, daß selbst 3 Meter indie Erde eingebaute Unteralson mit Einbruch der Dunkelheit in den Laufgraben. Die Aufgabe nicht zu lösen. Wir begnügten uns daher damit, die stände, welche mit Eisenbahnschienen, Eisenplatten, mehre Berbindungsleute darin gaben uns kurze Auskunft, was Feinde mit Gewehrseuer am Bordringen zu verhindern, wels sachen Schichten Eisenbahnschwellen, Sandsacsund Erdauffas vorn in der Stellung sos war. Darnach hatten die Franzosen ches nicht ganz ohne Wirkung heftig erwidert wurde. Nun gen gesichert waren, vollständig zertrümmert waren und das gesprengt, waren indie Stellug eingedrungen und bereits auf waren wieder Säde mit frischen Handyvanaten nach vorn ges Holzwert umhergeschleudertwar. Manche Leute sagen under dem Weg durch die Zugänge nach Lievin. — Da war allers sommen, und mit diesen ungehener start wirkenden Nahs den Trümmern begraben, andere waren im Graben verschülter dings teine Beit mehr jum träumen. In gebudter gatting tampfwaffen wurde bem Feind abermals auf ben Leib gerudt, wieder andere durch Granats und Steinsplitter getroffen. De Unterbeffen war auch rechts eifrig gearbeitet worden, so daß übrigen hatten sich im heißen Nahkampf mit Gewehr. Band ber Gegner bis gegen Morgen in Schach gehalten werben nett, Kolben und handgranaten befunden.

Italiens Schlechte Finanzlage. WIB. Rom, 2. Septbr. (Richtamtlich.) Die "Ibea Nazio" nale" bringt einen bemerkenswerten Artikel über ben gebruck"

ten Finanzmarkt Italiens, bessen augenblicklicher Zustande durch die solgenden Umstände beeinflußt sei: Erstens durch das Aus-bleiben der Gelder, die früher die Ausgewanderten in großen Summen in die Heimat geschickt hätten; dasür seien jest diese Auswander er se het in ärmlichen Verhältnissen zurückgekelst. Zweitens durch die Louindigkeit einer großen Einfuhr aus dem Auswande, der kane Ausfuhr gegenüberstände. Viertens durch die Louindigkeit einer großen Einfuhr aus dem Auswande, der kane Ausfuhr gegenüberstände. Viertens durch die Zunahme des Verbrauches gewisser Waren und die Abnahme der Erzeugung verschiedener Aussuhrartikel, beides insolge bes Krieges. Fünstens baburch, daß italienische Waren durch Deutschland und Desterreich-Ungarn auf bem Umwege fiber die Schweiz verkauft und italienische Kredite sofort eintassiert würden, während es für Italien unmöglich sei, seine Kredite aus Desterre ch-Ungarn zurückzuziehen. Sechstens durch das schonelle Austausen gewisser Waren auf lange Zeit hinaus. Siebentens durch die Erhöhung des Umlaufs von Papiergelb die sich im Ansange des Krieges wegen der aufgespeicherten Metallreserve nicht so schwer fühlbar machte wie jest.

Der Bedarf an Ausrüftungsftücken.

Der Bebarf an Ausruftungsftuden aus Leber, Metallen, wasserdichten Stoffen und Pelzen sür das Heer ist derartig gebeckt, daß das Bekleidungs Beschaffungsamt dringend vor der Fabrikation dieser Gegenskände ohne Austrag warnt, be-sonders auch vor neuen Einrichtungen sür die Herstellung bieser Stücke. Eine Berechnung hat ergeben, daß die vor-handenen Angebote in manchen dieser Stücke einen drei-monatigen Bedarf um das Zehn- dis Zwanzigsache übersteigen. Unmittelbar nach ber Mobilmachung war ber Bebar sehr umfangreich. Das Angebot bedte aber nicht nur ben Bedarf, sondern erniöglichte auch eine Deckung für längere Zeit. Jest kann jeder eilige, selbst größere Bedarf aus diesen Beständen sofort gebeckt werden. Bei den Stücken aus Leder sindet die Beschaffung, soweit sie nötig ist, in ruhigen, völlig friedensmäßigen Bahnen statt. Der Kriegsleder = Ausrüstungs-verband hatt seinen Zweck erfüllt und soll am 31. Oltober aufgelöft werden. Der Bedarf ist so gering, tas er nicht aus reicht, die Mitglieder ihrer Leistungsfähigkeit entiprechend zu beschäftigen. Auf die Herstellung der Kochgeschirre, Feldflaschen und Trinkbecher haben sich außer den alten eine große Anzahl Betriebe geworfen. Bei Zeltbahnen und Brotliber den vorhandenen Vorrat hinau3 eintreten wird. An Belgen, Filzschuhen und Fußschubiapten ift ein Bestand vorhunden, der für einen neuen Winterbedarf ausreicht.

CHERREST WAS ASSESSED TO THE PURITHER ASSESSED TO THE ASSESSED auf Dedung. Es ftodte, ging rudwärts und wieder vor- langeren Widerstand zuternen und nur noch daran bachte, fich wärts, Befehle hin und wider. Handgranaten nach vorn reis unbemerkt aus bem Staube zu machen. Gin Artillerieunters wen! Sandgrangtenwerfer vor! "Reservift S. . . . nach vorn" offizier sprang auf die Dedung, hielt eine Sandgranate hoch und rief: "herüber ober hinüber, Tod ober Leben!" Beinahe

Schluß flehe aweite? ! la !